

Nächste Veranstaltungen

Samstag, 06.11.2010

Bundesbeat – in 80 Minuten um die Welt

Preisträger des Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach Percussion
musizieren in Ensembles, Ltg. Prof. Johannes Fischer
Mit Werken von N. Huber, Jo Kondo, St. Reich, J. Cage u.a.
Konzertsaal der Städtischen Musikschule

Mittwoch, 10.11.2010

Schopenhauer besucht Aschaffenburg – eine musikalische Bahnfahrt

Dr. Thomas Regehly (Vortrag), Britta Roscher (Flöte),
Maren Favela (Sopran), Dr. Klaus-Albert Bauer (Klavier)
Mit Werken von Ignaz Joseph Pleyel, Ludwig v. Beethoven u.a.
Konzertsaal der Städtischen Musikschule

Sonntag, 14.11.2010

Geistliche Abendmusik

Es musizieren Schüler und Ensembles der Städtischen Musikschule
St. Lukas, Leider

Sonntag, 21.11.2010

Herbstkonzert der Musikschule Großostheim

Es musizieren Schüler und Ensembles der Musikschule Großostheim
Altes Rathaus, Pflaumheim

Freitag, 26.11.2010

Transversale Europa

Ensemble mobile – Anais Holzmann (Violine), Tobias Holzmann (Viola),
Semiramis Costa (Violoncello), Thomas Egler (Klavier)
Dohnanyi: Serenade für Streichtrio op. 10
Chopin: Klaviersonate Nr. 3
Schumann: Klavierquartett op.47
Konzertsaal der Städtischen Musikschule

Eintritt frei zu sämtlichen Veranstaltungen

Freitag, 29. Oktober 2010, 20:00 Uhr
Konzertsaal der Musikschule Aschaffenburg

D.911 – Director´s Cut

Franz Schuberts „Winterreise“ in der Originalversion

Edgar Schäfer, Tenor
André Hammerschmied, Klavier

Christoph Schwandt, Moderation

Teil I

1. **Gute Nacht:** *Fremd bin ich eingezogen*
2. **Die Wetterfahne:** *Der Wind spielt der Wetterfahne*
3. **Gefrorne Tränen:** *Gefrorne Tropfen fallen*
4. **Erstarrung:** *Ich such im Schnee vergebens*
5. **Der Lindenbaum:** *Am Brunnen vor dem Tore*
6. **Wasserflut:** *Manche Trän aus meinen Augen **
7. **Auf dem Flusse:** *Der du so lustig rauschtest*
8. **Rückblick:** *Es brennt mir unter beiden Sohlen*
9. **Irrlicht:** *In die tiefsten Felsengründen*
10. **Rast:** *Nun merk ich erst, wie müd ich bin*
11. **Frühlingstraum:** *Ich träumte von bunten Blumen*
12. **Einsamkeit:** *Wie eine trübe Wolke**

PAUSE

Teil II

1. **Die Post:** *Von der Straße her ein Posthorn klingt*
2. **Der greise Kopf:** *Der Reif hat einen weißen Schein*
3. **Die Krähe:** *Eine Krähe war mit mir*
4. **Letzte Hoffnung:** *Hie und da ist an den Bäumen*
5. **Im Dorfe:** *Es bellen die Hunde*
6. **Der stürmische Morgen:** *Wie hat der Sturm zerrissen*
7. **Täuschung:** *Ein Licht tanzt freundlich vor mir her*
8. **Der Wegweiser:** *Was vermeid ich denn die Wege*
9. **Das Wirtshaus:** *Auf einen Totenacker*
10. **Mut:** *Fliegt der Schnee mir ins Gesicht **
11. **Die Nebensonnen:** *Drei Sonnen sah ich*
12. **Der Leiermann:** *Drüben hinterm Dorfe **

* abweichende Tonart

Edgar Schäfer, geboren in Unterfranken, studierte Gesang an den Musikhochschulen in Würzburg und Frankfurt. Es folgten Engagements an den Opernhäusern in Kiel, Freiburg und Kassel. Seit 1986 ist der Tenor fest an der Staatsoper Hannover engagiert. Opern- und Konzertgastspiele führten ihn u.a. an die Bayerische Staatsoper München, nach Stockholm, Zürich, Hamburg, Kopenhagen, an die Deutsche Oper Berlin und die Staatsoper Stuttgart.

2002 gastierte Edgar Schäfer in Antwerpen bei der »Lear«-Produktion von Luk Perceval, die u.a. nach Berlin und Zürich auf Tournee ging. Sein Repertoire umfasst u.a. Pedrillo in »Die Entführung aus dem Serail«, Monostatos in »Die Zauberflöte«, Wenzel in »Die verkaufte Braut« und den Gottesnarren in »Boris Godunow«, ergänzt durch zahlreiche Partien im Bereich der Barock-Oper. Außerdem sang Edgar Schäfer Wagner-Partien wie Mime und David, Hauk Sendorf in »Die Sache Makropulos«, Valzacchi in »Der Rosenkavalier«, den Hauptmann in Bergs »Wozzeck« und Altoum in »Turandot«.

André Hammerschmied wurde in Salzburg geboren und studierte am „Mozarteum“ in Salzburg Klavier bei Laszlo Pogany, Hans Leygraf und Alfons Kontarsky so wie Dirigieren bei Walter Hagen-Groll, Dennis Russel Davies und Michael Gielen.

Als Pianist und Dirigent trat er in Österreich, Italien, Ungarn, Deutschland, Holland, Bulgarien und Griechenland auf; u.a mit der Camerata Academica Salzburg, dem Münchener Kammerorchester, den Nürnberger Symphoniker, dem Mozarteum Orchester Salzburg, um nur einige zu nennen.

Er dirigierte beim 28. Cantiere internazionale d'arte Montepulciano „La Sonnambula“ und übernahm 2009 an der Berliner Kammeroper die musikalische Leitung von HK Grubers „Gloria von Jaxtberg“.

André Hammerschmied ist Preisträger von „Jugend Musiziert“, dem Steinway Wettbewerb (Klavier) und wurde 2001 mit der Lilly-Lehman-Medaille durch die Stiftung Mozarteum ausgezeichnet. Seit 2004 lebt er als freier Pianist und Dirigent in Hannover.

Christoph Schwandt, geboren 1956 in Bad Homburg, ist Dramaturg und Autor von Büchern und Rundfunksendungen. Er schrieb Biografien der Komponisten Leoš Janáček und Giuseppe Verdi sowie im Gedenkjahr 1997 in der Reihe "Musik-Konzepte" einen großen Schubert-Essay. 2002-09 war er Chef dramaturg der Oper Köln, zuvor in leitenden Positionen an den Theatern in Oldenburg, Bonn und Essen sowie bei den Salzburger Festspielen. Er lehrte an der Essener Folkwang-Hochschule und an der Musikhochschule in Karlsruhe. Seit 1996 lebt er in Aschaffenburg. Im kommenden Frühjahr erscheint eine Neuauflage seiner Biografie von Georges Bizet.